

Hannover, 9. Oktober 2017

**Einladung  
zu einer Tagesschulung  
nach § 37.6 i.V.m. § 40.1 BetrVG sowie nach  
§ 96.8 SGB IX für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und  
Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit laden wir zu einer Tagesschulung herzlich ein.

**Titel: *Stand der Digitalisierung in Produktion und FuE***

**Themen/ReferentInnen:**

***Begrüßung und Einleitung***

Thomas Zwiebler, Betriebsratsvorsitzender, Volkswagen Nutzfahrzeuge Hannover

***"Gute Arbeit im Engineering- und IT-Bereich: Anforderungen und Perspektiven"***

Johannes Katzan, IG Metall Bezirksleitung Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

***Stand der Digitalisierung bei Volkswagen Nutzfahrzeuge***

Jürgen Jaskolla, VWN, Leiter Abteilung IT Automatisierung und Digitalisierung  
**und weitere betriebliche Beispiele**

***"Engineering- und IT-Arbeit in digitalen Zeiten: agil, innovativ und herausfordernd"***

Kai-Stefan Linnenkohl, Arbeitsdirektor IAV GmbH

anschließend

**Diskussion in Arbeitsgruppen und im Plenum**

***Gute digitale Arbeit? Durch Bildungsangebote die Mitbestimmung in der Digitalisierung stärken***

Dr. Petra F. Köster, Bildungsreferentin, Leiterin des Zentrums für gute digitale Arbeit und Mitbestimmung (ZegdAM) im BitZ HVHS Springe e.V.

**Ziel:** Es sollen folgende Mitbestimmungsrechte- und Handlungsoptionen nach dem Betriebsverfassungsgesetz vermittelt werden:  
§ 80 Abs. 1 und 2 (Allgemeine Aufgaben)  
§ 87 Abs. 1 Nr. 2., 3., 6. u. 13 (Soziale Angelegenheiten)  
§ 90 Abs. 1 und 2 (Gestaltung Arbeitsplatz, Arbeitsablauf...)  
§ 92 Abs. 2 – 3 (Personelle Angelegenheiten, Personalplanung)  
§ 92a, 1 u. 2 (Beschäftigungssicherung)

**Termin:** Freitag, 24. November 2017

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

**Seminarort:** Volkswagen Nutzfahrzeuge Hannover  
Otto-Brenner-Saal 1, Sektor 9, Hallengeschoss  
Zugang Tor 3, Verlängerung Hogrefestraße  
Mecklenheidestraße 74, 30419 Hannover  
Anreise sh. Skizze

**Seminarkosten:** 40 € inkl. Mehrwertsteuer  
(anteilige Seminarkosten: Teilnehmerunterlage, Verpflegung, sonstiges)

**Weitere organisatorische Hinweise:**

Die Seminargebühren werden dem Arbeitgeber nach Beendigung des Seminars in Rechnung gestellt. Eine Teilnahmebestätigung wird für die Abrechnung mit dem Arbeitgeber ausgehändigt. Anfallende Reisekosten sind direkt mit dem Arbeitgeber abzurechnen.

Für dieses Seminar hast du gemäß § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 bzw. nach § 96 Abs. 8 SGB IX das Recht, dich von der beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgeltes befreien zu lassen. Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrates bzw. der Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen erforderlich sind. Voraussetzung für eine Teilnahme und den Erstattungsanspruch gegenüber dem Arbeitgeber ist, dass der Betriebsrat einen Beschluss über deine Entsendung fasst und dies dem Arbeitgeber mitteilt.

Wir wünschen eine gute Anreise und einen erfolgreichen Verlauf des Seminars.

IG Metall  
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

  
Johannes Katzan

Anreise  
sh. separate Anlagen